

Liebe Trauerfamilie von Edda,
Geschätzte Trauergemeinde,
Werter Herr Pfarrer Florian

I mechat ois Anerkennung im Dialekt reden.

Da Dialekt und de Sprochen, woarn da Edda imma wichte.

Sie hot zuaghercht im Wirtshäusl, und hot se de Wörter, des net kennt hot, ins Toschntüchl afigschriem, und im Juiwegga Dudn einpflegt.

Dass Edda a Herz kod hot, beweist des, dass ma 2018 ois Valentinschotz de Zeichnung gmoint hot.

Sie hot se in da Schui angaschiert mit Zeichenwettbewerb, wo viele Schüler liabe und schene Preise gwunga hom.

A poar Gschichtln va da Feuerwehr:

An Maibam ohne Edda hots ned gem.

Sie wor oane va de erschtn, de wos am Ortsplotz wor und hot genau verfoigt, wian man afigschtöt hom. Wira zwickt hot, da Maibam, und nimma id he gonga is, woa sie de oazige, de se auskennt hot. „D’Feuwehra hom an Durscht“.

Ban Rauhnachtsinga hot sie se miot Getränke eikaft, dass mit da Hauptgruppe mitfohrn derfn hot, um de gonzn Aufführungen hautnoh mit zan erlem.

Des Fostntüchl hots gmocht, und d’Feuerwehr hots oile Johr afhänga derfn.

A Logo hots entworfen, dass de Feuerwehra a Leibal sponstan hot kinna.

De unzähligen Getränkespenden bis zum Schluss ban Feuerwehrhausbau.

I mechat nu fü erzöhn, und wir wern nu fü erzöhn, wei wos wir mit dir lebten hom, bleibt nia vergessen.

Du worst a Freind und a Gönner.

Im Nomen va da Feuerwehr Juiwa und Hinterschiffö mecht i an der Stö, Edda, Dir nu moi Donksche sogn.

Zum Schluss da Trauerfamilie a herzliches Beileid, va mir und der gonzn Feuerwehr.

Fü Kroft in der schwan Zeit

Edda Donksche